



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

15. Juli 2019

voestalpine FORMEL E RACE ALERT: Vergne zum zweiten Mal Champion der Formel E

Die Saison 2018/19 der ABB FIA Formel E Meisterschaft ist Geschichte und der große Gewinner heißt Jean-Eric Vergne (DS Techeetah). Der Franzose konnte bereits beim Europa-Finale in Bern am 22. Juni als bester Fahrer der „voestalpine European Races“ die speziell von voestalpine im 3D-Druck hergestellte Trophäe mit nach Hause nehmen. Ein siebter Platz beim gestrigen Abschlussrennen in New York genügte ihm nun, um auch Champion der ABB FIA Formel E Meisterschaft zu werden. Vergne holte damit als bisher einziger Fahrer bereits zum zweiten Mal den Titel. Das letzte Rennwochenende war mit zwei Läufen vor der imposanten Skyline von New York ein großartiger Abschluss einer spannenden Saison. Am Samstag gewann Sebastien Buemi, am Sonntag konnte Robin Frijns das Rennen für sich entscheiden.

Hier eine kurze Zusammenfassung der beiden Rennen in New York sowie einige Facts & Figures zum Abschluss der Formel E-Saison 2018/19.

Das Rennen am Samstag

- » Beim vorletzten Rennen der Saison steht Sebastien Buemi (Nissan e.Dams) auf der Pole Position. Pascal Wehrlein (Mahindra Racing) und Alex Lynn (Panasonic Jaguar Racing) folgen auf den Plätzen zwei und drei. Daniel Abt (Audi Sport Abt Schaeffler), Alexander Sims (BMW i Andretti Motorsport) und Sam Bird (Envision Virign Racing) komplettieren die ersten sechs Startplätze.
- » Beim Start kommt Buemi gut weg, behält seine Führungsposition. Lynn schiebt sich auf Platz zwei an Wehrlein vorbei, nur eine Runde später schafft es auch Sims an Wehrlein vorbei.
- » In Runde zwei Unfall in Kurve 6! Ausgelöst durch Sam Bird, der beim Überholversuch Jose Maria Lopez (Geox Dragon Racing) berührt, sind viele Autos darin verwickelt. Auch Jean-Eric Vergne, der Führende der Meisterschaft. Er muss an die Box, verliert viel Zeit und kommt als 21. wieder raus.
- » Nach 15 Minuten Rennzeit ist das Spitzentrio mit Buemi, Lynn und Sims unverändert. Doch Lynn ist Buemi mit einem Abstand von nur einer halben Sekunde knapp auf den Fersen. Keiner der drei Fahrer hat in dieser Saison bisher gewinnen können.
- » Buemi hält sich weiterhin an der Spitze, doch Lynn gibt nicht auf, schafft es, den Abstand bis auf 0,2 Sekunden zu reduzieren. Doch dann rollt Lynn nach 25 Minuten Rennzeit aus. Ein Problem an seinem Auto begräbt seine Siegeschancen. Das war's für ihn!
- » So ist Sims nun Zweiter, gefolgt von Abt. Doch der Abstand von Sims auf Buemi beträgt nur knapp eine halbe Sekunde.
- » Das Safety Car fährt raus, damit Lynns Auto von der Strecke geholt werden kann.
- » Noch knapp 17 Minuten: Weiter geht's. Sims macht Druck, schafft es fast an Buemi vorbei. Abt will an Sims vorbei. Das misslingt, nur noch Platz neun. Mitch Evans ist nun Dritter, gefolgt von Antonio Felix da Costa. Evans greift Sims an, mit Erfolg. Er ist nun Zweiter, hinter Buemi.
- » Letzte Runde: Vergne will an Massa vorbei, berührt dabei den Brasilianer. Weitere Autos sind kurzzeitig blockiert, doch schließlich schaffen es alle, weiter zu fahren.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

- » Buemi gewinnt zum ersten Mal seit Berlin 2017, und das mit einem Start-Ziel-Sieg, Evans wird Zweiter, da Costa Dritter.
- » In der Meisterschaft liegt Vergne, der am 15. Platz landet, weiterhin vorne, sollte di Grassi jedoch das Sonntags-Rennen für sich entscheiden, könnte er ihm den Gesamtsieg noch nehmen.

Der Endstand am Samstag

1. Sebastien Buemi – Nissan e.dams
2. Mitch Evans – Panasonic Jaguar Racing
3. Antonio Felix da Costa – BMW i Andretti Motorsport
4. Alexander Sims – BMW i Andretti Motorsport
5. Lucas di Grassi – Audi Sport Abt Schaeffler
6. Daniel Abt – Audi Sport Abt Schaeffler
7. Pascal Wehrlein – Mahindra Racing
8. Sam Bird – Envision Virgin Racing
9. Jerome D'Ambrosio – Mahindra Racing
10. Oliver Turvey – NIO Formula E Team

Das Rennen am Sonntag

- » Das letzte Rennen der 2018/19 ABB FIA Formel E Saison beginnt Alexander Sims (BMW i Andretti Motorsport) von der Pole Position. Robin Frijns (Envision Virgin Racing), Sebastien Buemi (Nissan e.Dams), Sam Bird (Envision Virgin Racing), Stoffel Vandoorne (HWA Racelab) und Daniel Abt (Audi Sport Abt Schaeffler) komplettieren die ersten sechs Positionen.
- » Als Neuerung zum Saison-Ende hat übrigens jeder Fahrer drei Mal den Attack-Mode zur Verfügung, statt bisher zweimal.
- » Beim Start kommt Buemi gut weg, macht eine Position gut und ist nun Zweiter. Sims bleibt jedoch vorne, mit 0,8 Sekunden. Frijns ist auf den dritten Platz zurückgefallen.
- » Jose Maria Lopez (Geox Dragon Racing) bleibt in Kurve 7 stehen. Safety Car.
- » Frijns ist Buemi auf den Fersen, kämpft sich nach knapp 15 Minuten Rennzeit am Schweizer vorbei. Sims behauptet mit knapp einer Sekunde Vorsprung weiterhin die Führung, aber Frijns macht Druck. In Kurve 1 kommt er an Buemi vorbei, holt sich so Platz zwei zurück.
- » Nach gut 25 Minuten Rennzeit setzt Frijns zu einem weiteren Überholmanöver an, kommt an Sims vorbei. Platz eins für den Niederländer!
- » Die letzten zehn Minuten brechen an. Frijns führt mit einem relativ komfortablen Abstand von 2,2 Sekunden vor Sims, gefolgt von Buemi auf Platz drei.
- » Das reicht für den zweiten Saison-Sieg für Frijns. Vergne beendet das Rennen nur auf Platz 7. Sein Punktevorsprung reicht jedoch zum Meistertitel 2018/19.

Der Endstand am Sonntag

1. Robin Frijns – Envision Virgin Racing
2. Alexander Sims – BMW i Andretti Motorsport
3. Sebastien Buemi – Nissan e.dams
4. Sam Bird – Envision Virgin Racing



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

5. Daniel Abt – Audi Sport Abt Schaeffler
6. Oliver Rowland – Nissan e.Dams
7. Jean-Eric Vergne – DS Techeetah
8. Stoffel Vandoorne – HWA Racelab
9. Antonio Felix da Costa – BMW i Andretti Motorsport
10. Gary Paffett – HWA Racelab

Die vollständigen und endgültigen Ergebnisse der beiden letzten Rennen finden Sie hier:

<https://www.fiaformulae.com/en/results/race-results/>

Der Endstand der Meisterschaft

- » Jean-Eric Vergne holte sich mit 136 Punkten als erster Fahrer der noch jungen Serie zum zweiten Mal den Titel der ABB FIA Formel E Meisterschaft.
- » Auf Platz zwei und drei folgen Sebastien Buemi mit 119 und Lucas di Grassi mit 108 Punkten.
- » Das endgültige und vollständige Ergebnis der ABB FIA Formel E Meisterschaft 2018/19 finden Sie unter: <https://www.fiaformulae.com/en/results/standings/driver>

Die „voestalpine European Races“

- » Die erste Europa-Saison, die unter der Schirmherrschaft des österreichischen Technologiekonzerns voestalpine ausgetragen wurde, ging vor drei Wochen in Bern mit Jean-Eric Vergne als Sieger zu Ende.
- » Auch in der kommenden Saison 2019/20 werden die fünf Europa-Rennen als „voestalpine European Races“ ausgetragen. Die Europa-Saison beginnt dabei am 4. April in Rom. Es folgen Rennen in Paris (18. April) und Berlin (30. Mai), bevor die europäische Saison am 25. und 26. Juli mit einem Doppel-Rennen in London, das gleichzeitig das Ende der Gesamt-Saison markiert, ins Finale geht.

Foto- und Videomaterial

- » Zwei Fotos (Jean-Eric Vergne, Champion der Saison in New York sowie mit der Trophäe der „voestalpine European Races“) finden Sie anbei. Die Nutzung ist für redaktionelle Zwecke und soziale Medien rechtfrei. Copyright: voestalpine (falls nicht anders angegeben).
- » Die besten Szenen des New York E-Prix finden Sie zum Download unter <https://we.tl/t-w42ftUmVVp> (Samstag), <https://we.tl/t-nlzpYeEfvT> (Sonntag). Diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden.
- » Ein 5-minütiges Highlight-Video steht ebenfalls im Formel E Media Center der voestalpine zur Verfügung, zur Nutzung für digitale und soziale Medien: <https://www.voestalpine.com/formulaedia>.
- » Sie finden dort auch weiteres Info-, Bild- und Video-Material rund um das Formel E-Engagement des voestalpine-Konzerns.

- endet -



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Der voestalpine-Konzern & die USA*

- » Die voestalpine verfügt in den USA über 48 Standorte mit insgesamt rund 3.500 Mitarbeitern (FTE).
- » Der Umsatz beträgt rund 1,6 Mrd. Euro.
- » Die wichtigsten Kundensegmente sind hierbei Energie (20 %), Automotive (18 %) und Bahninfrastruktur (15 %).

* Zahlen Geschäftsjahr 2018/19

E-Mobilität als internationales Wachstumsfeld für die voestalpine

Die voestalpine erzielt rund 50 Prozent ihres Konzernumsatzes von 13,6 Mrd. Euro im Zukunftsmarkt Mobilität – die Elektromobilität nimmt darin einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der Konzern liefert schon heute anspruchsvolle Elektrobänder als Vormaterial sowie Komponenten für noch effizientere E-Motoren. Auch im Bereich der Batteriegehäuse liefert der Konzern besonders leichte und sichere Komponenten. Mit der Produktion von höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten trägt der Konzern zudem schon heute wesentlich zur Reichweitensteigerung von E-Autos bei.

voestalpine und die Formel E

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine ist seit Beginn der Saison 2018/19 für zunächst zwei Jahre Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Das Unternehmen gibt allen europäischen Rennen seinen Namen und präsentiert die „voestalpine European Races“. Der Startschuss hierzu fiel am 13. April in Rom, gefolgt von Rennen in Paris (27.4.), Monaco (11.5.) und Berlin (25.5.). Die Zielflagge fiel am 22. Juni in Bern. Jean-Eric Vergne wurde dabei zum besten Fahrer der „voestalpine European Races“ gekürt. Er erhielt eine von voestalpine im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe.

<https://www.voestalpine.com/formulaemedia>

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer bei kompletten Bahninfrastruktursystemen sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 13,6 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit knapp 52.000 Mitarbeiter.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

AS Sports Communication
Alexandra Schieren
T: +33 (0)3 44 29 48 94
M: +33 (0)7 82 48 64 35
alexandra@alexandraschieren.com